

# Hinweise für das Arbeiten in einer Gruppe



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

## Erreichbarkeit der Gruppenmitglieder

- Die gegenseitige Erreichbarkeit aller Gruppenmitglieder untereinander ist für einen funktionierenden Informationsaustausch wichtig.
- Tauschen Sie Adressen und Telefonnummern untereinander aus, unter denen Sie auch außerhalb der vereinbarten Treffzeiten in wichtigen Fällen erreicht werden können.
- Nutzen Sie den Email - Verteiler ihrer Gruppe und lesen Sie Ihre Mail regelmäßig.

## Gruppenbesprechungen

- Vereinbaren Sie regelmäßige gemeinsame Treffpunkte zum Austauschen von Informationen.
- Treffpunkte können beispielsweise vor und nach Vorlesungen und Übungen sein und in der Mensa oder in freien Übungssälen stattfinden.
- Berücksichtigen Sie bei der Planung die Randbedingungen der einzelnen Gruppenmitglieder (Pendler, Job, usw.).
- Jedes Gruppenmitglied soll sich auf die Gruppenbesprechungen individuell vorbereiten.
- Zu Beginn einer Besprechung sollte jedes Gruppenmitglied den Stand seiner eigenen Arbeiten kurz vorstellen und die erreichten Ergebnisse und bei der Bearbeitung aufgetretene Probleme darstellen.
- Halten Sie die Gruppenbesprechungen kurz. Kurze Besprechungen in kleineren Abständen sind effizienter als seltene Marathonsitzungen.
- Erstellen Sie jeweils eine Tagesordnung für das nächste Treffen.

## Koordination der Gruppenarbeit

- Wählen Sie einen Koordinator. Ein Koordinator stellt nicht einen Vorgesetzten der übrigen Gruppenmitglieder dar, sondern sorgt für einen reibungslosen Informationsaustausch zwischen den Gruppenmitgliedern. Er sollte als Ansprechpartner Informationen sammeln und weitergeben und sicherstellen, daß alle Gruppenmitglieder auf dem gleichen Informationsstand sind. Dies betrifft insbesondere auch die Verabredung der gemeinsamen Treffen.
- Stellen Sie einen Projektzeitplan auf.
- Teilen Sie die Aufgabe einvernehmlich in Teilaufgaben, die von den einzelnen Gruppenmitgliedern bearbeitet werden.

## Arbeitsweise in der Gruppe

- Achten Sie darauf, daß sich jedes Gruppenmitglied einbringen kann. Vermeiden Sie Grüppchenbildung und das Ausgrenzen einzelner Gruppenmitglieder.
- Berücksichtigen Sie bei der Aufgabenverteilung die individuellen Fähigkeiten der einzelnen Gruppenmitglieder.
- Bedenken Sie immer, daß bei dieser Aufgabe nur eine Gruppe als ganzes erfolgreich sein kann.